Bundesgesetzblatt

161

Teil I — Z 5702 AX

1981 — Ausgegeben zu Bonn am 18. Februar 1981 — Nr. 8

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Dieser Ausgabe ist für die Abonnenten die Neuauflage des Fundstellennachweises A (Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR), abgeschlossen am 31. Dezember 1980, beigefügt.

Achte Verordnung zur Änderung der Höchstbetragsverordnung

Vom 5. Februar 1981

Auf Grund des § 7 Abs. 1 Satz 4 in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 2 und 3 und § 12 Abs. 3 Satz 1 des Schutzbaugesetzes vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1232) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

Artikel 1

Die Höchstbetragsverordnung vom 25. Februar 1970 (BGBl. I S. 217), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. November 1979 (BGBl. I S. 1920), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift der Verordnung wird die Kurzbezeichnung „Höchstbetragsverordnung" durch die Kurzbezeichnung „Schutzbau-Höchstbetragsverordnung" ersetzt.

2. Die bisherigen Anlagen 1 bis 4 werden durch die folgenden Anlagen 1 bis 4 ersetzt:

Anlage 1

Hausschutzräume in neuerrichteten Gebäuden (Innenbauten)

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 7 des Schutzbaugesetzes – DM –
1–7	22 650
8	23 400
9	24 150
10	24 900
11	25 650
12	26 400
13	27 100
14	27 800
15	28 500
16	29 150

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 7 des Schutzbaugesetzes - DM -
17	29 800
18	30 450
19	31 100
20	31 700
21	32 300
22	32 900
23	33 500
24	34 050
25	34 600
26	35 150
27	35 700
28	36 250
29	36 750
30	37 250
31	37 750
32	38 250
33	38 750
34	39 250
35	39 750
36	40 200
37	40 650
38	41 100
39	41 500
40	41 900
41	42 300
42	42 650
43	43 000
44	43 350
45	43 700
46	44 050
47	44 400
48	44 750
49	45 100
50	45 450

Anlage 2

Hausschutzräume
in bestehenden Gebäuden
(nachträgliche Innenbauten)

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 12 Abs. 3 des Schutzbaugesetzes - DM -
1–7	34 900
8	36 000
9	37 050
10	38 100
11	39 150
12	40 200
13	41 200
14	42 200
15	43 150
16	44 100
17	45 050
18	46 000
19	46 900
20	47 800
21	48 650
22	49 500

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 12 Abs. 3 des Schutzbaugesetzes - DM -
23	50 300
24	51 100
25	51 900
26	52 650
27	53 300
28	53 950
29	54 550
30	55 150
31	55 750
32	56 350
33	56 950
34	57 550
35	58 150
36	58 800
37	59 450
38	60 100
39	60 750
40	61 400
41	62 050
42	62 650
43	63 250
44	63 850
45	64 450
46	65 050
47	65 600
48	66 150
49	66 700
50	67 250

Anlage 3

Hausschutzräume
in Form selbständiger Bauten
(Außenbauten)

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 7 des Schutzbaugesetzes - DM -
1–7	47 100
8	47 850
9	48 600
10	49 350
11	50 100
12	50 850
13	51 600
14	52 350
15	53 150
16	53 950
17	54 800
18	55 700
19	56 600
20	57 500
21	58 400
22	59 300
23	60 200
24	61 100
25	62 000
26	62 950
27	63 950

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 7 des Schutzbaugesetzes – DM –
28	65 000
29	66 050
30	67 100
31	68 150
32	69 200
33	70 250
34	71 300
35	72 350
36	73 400
37	74 450
38	75 500
39	76 550
40	77 600
41	78 650
42	79 700
43	80 750
44	81 800
45	82 850
46	83 900
47	84 950
48	86 000
49	87 050
50	88 100

Anlage 4

Großschutzräume als Mehrzweckbauten

Zahl der Schutzplätze	Höchstbetrag der Herstellungskosten im Sinne des § 7 des Schutzbaugesetzes je Schutzplatz – DM –
500– 750	2 180
751–1 000	2 100
1 001–1 250	2 020
1 251–1 500	1 930
1 501–1 750	1 840
1 751–2 000	1 750
2 001–2 250	1 660
2 251–2 500	1 600
2 501–2 750	1 540
2 751–3 000	1 480
über 3 000	1 480

3. In § 2 wird die Jahreszahl „1978" durch die Jahreszahl „1979" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 5. Februar 1981

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister der Finanzen
Matthöfer

Verordnung über die Brennstoffbevorratung von Kraftwerken (Kraftwerksbevorratungs-Verordnung – Kraft BevV)

Vom 11. Februar 1981

Auf Grund der §§ 3 und 4 Abs. 4 des Energiewirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 752-1, veröffentlichten bereinigten Fassung in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie auf Grund des § 14 des Energiewirtschaftsgesetzes in der Fassung des Artikels 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2750) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1
Vorratspflicht

(1) Wer im Geltungsbereich dieser Verordnung ein mit fossilen Brennstoffen befeuertes Kraftwerk betreibt, hat hierfür ständig Brennstoffvorräte in einem Umfang zu halten, der es jederzeit ermöglicht, für 30 Tage die Abgabeverpflichtungen an Elektrizität zu erfüllen oder den Eigenbedarf an Elektrizität zu decken.

(2) Die Vorräte bemessen sich nach der vom Vorratspflichtigen zu erstellenden Leistungs- und Arbeitsvorschau. Der Vorratspflichtige kann dabei seinen Bezug von Elektrizität berücksichtigen, soweit dieser vertraglich abgesichert ist.

§ 2
Eigenschaften der Vorräte

Die Brennstoffvorräte müssen folgenden Voraussetzungen genügen:

1. Die Bestände müssen sich am Standort des Kraftwerks befinden. Die zuständige Behörde kann auf Antrag einen anderen Lagerort zulassen, wenn dieser in der Nähe des Kraftwerks liegt und eine Transportverbindung zum Kraftwerk besteht, durch die innerhalb eines Tages die Menge Brennstoffe zum Kraftwerk verbracht werden kann, die dessen Tagesbedarf entspricht.
2. Der Vorratspflichtige muß jederzeit berechtigt sein, ohne Zustimmung eines Dritten über die Bestände zu verfügen.
3. Die Bestände dürfen nicht der Erfüllung von Vorratsverpflichtungen auf Grund anderer Rechtsvorschriften oder auf Grund von Verträgen mit Dritten dienen.
4. Die Bestände dürfen nicht zur angemessenen Bevorratung anderer Betriebe des Vorratspflichtigen erforderlich sein.

§ 3
Ausnahmen von der Vorratspflicht

(1) Die Vorratspflicht besteht nicht für ein Kraftwerk eines Eigenerzeugers mit weniger als 100 Megawatt Nennleistung. Dabei ist von der gesamten Kraftwerksleistung einer Betriebstätte auszugehen.

(2) Die Vorratspflicht besteht für ein Kraftwerk insoweit nicht, als es

1. mit Erdgas betrieben wird, dessen Lieferung für die in § 1 Abs. 1 festgelegte Zeit vertraglich gesichert ist,
2. mit anderen Gasen als Erdgas oder mit Abfällen betrieben wird,
3. mit Stein- oder Braunkohle aus einem in der Nähe gelegenen Bergwerk betrieben wird und von dort eine Transportverbindung zum Kraftwerk besteht, durch die innerhalb eines Tages die Menge Kohle zum Kraftwerk verbracht werden kann, die dessen Tagesbedarf entspricht.

§ 4
Freistellung

Liegen Umstände vor, die die Vorratspflicht als unbillige Härte erscheinen lassen, so kann die zuständige Behörde den Vorratspflichtigen auf Antrag in angemessenem Umfang von der Vorratspflicht freistellen.

§ 5
Freigabe und Entnahmen bei Versorgungsschwierigkeiten

(1) Zur Verhütung unmittelbar drohender oder zur Beseitigung eingetretener Schwierigkeiten in der Stromversorgung des Vorratspflichtigen oder seiner Abnehmer kann die zuständige Behörde auf Antrag des Vorratspflichtigen Brennstoffvorräte vorübergehend, längstens jedoch für die Dauer von 6 Monaten freigeben. Die Freigabe ist nur so weit und so lange zulässig, als die Schwierigkeiten auf andere zumutbare Weise nicht behoben werden können.

(2) Ohne vorherige Freigabe nach Absatz 1 sind Entnahmen aus den Vorräten ausnahmsweise zulässig, wenn die Freigabe nicht rechtzeitig erlangt und eine Störung in der Stromversorgung auf andere zumutbare

Weise nicht vermieden werden kann. Die Entnahme ist der zuständigen Behörde unverzüglich anzuzeigen und die nachträgliche Freigabe zu beantragen.

§ 6

Meldepflichten

(1) Vorratspflichtige haben der zuständigen Behörde jeweils für das abgelaufene Kalendervierteljahr bis zum Ende des darauf folgenden Monats schriftlich zu melden

1. die für jedes Kraftwerk, das unter die Vorratspflicht fällt, an jedem Monatsende gehaltenen Bestände an fossilen Brennstoffen unter Angabe des Ortes der Lagerung und der Reichweite in Tagen,
2. die am Ende des Kalendervierteljahres gehaltenen Gesamtbestände des Vorratspflichtigen an fossilen Brennstoffen,
3. den Gesamtverbrauch des Vorratspflichtigen an fossilen Brennstoffen und den Verbrauch des einzelnen Kraftwerks.

Die zuständige Behörde kann eine weitere Aufschlüsselung der Angaben nach Satz 1 verlangen.

(2) Für die Meldung sind amtliche Vordrucke zu verwenden.

§ 7

Auskunftspflichten

(1) Vorratspflichtige haben der zuständigen Behörde auf Verlangen innerhalb einer ihnen gesetzten Frist die Auskünfte zu erteilen und die Unterlagen vorzulegen, die erforderlich sind, um die Erfüllung der Vorratspflicht überwachen zu können.

(2) Der Auskunftspflichtige kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozeßordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

§ 8

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 2 Nr. 4 des Energiewirtschaftsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 nicht ständig die vorgeschriebenen Brennstoffvorräte hält.

§ 9

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 325 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469) auch im Land Berlin.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1981 in Kraft.

Bonn, den 11. Februar 1981

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

Änderungsverordnung 1980 zur Ersten bis Dritten Durchführungsverordnung zum Bundesentschädigungsgesetz

Vom 12. Februar 1981

Auf Grund der §§ 27, 42 Abs. 1 und 3, §§ 126 und 166 b des Bundesentschädigungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 251-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, von denen die §§ 27, 42 Abs. 1 und 3 und § 126 durch das BEG-Schlußgesetz vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) geändert und § 166 b durch das gleiche Gesetz eingefügt worden sind, verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

Artikel 1

Änderung der 1. DV-BEG

Die Erste Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 13. April 1966 (BGBl. I S. 292, 393), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2156), wird wie folgt geändert:

1. § 13 Abs. 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(5) Erzielte und erzielbare Einkünfte werden nur insoweit berücksichtigt, als die den Betrag

	von 150 Deutsche Mark,
ab 1. September 1965	von 200 Deutsche Mark,
ab 1. September 1969	von 250 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 1972	von 300 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 1974	von 350 Deutsche Mark,
ab 1. Februar 1976	von 400 Deutsche Mark,
ab 1. März 1978	von 450 Deutsche Mark und
ab 1. März 1980	von 500 Deutsche Mark

monatlich übersteigen."

2. § 21 a erhält folgende Fassung:

„§ 21 a

Der monatliche Mindestbetrag der Rente beträgt für

	vom 1. 1. 1966 bis 30. 9. 1966 DM	vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM
die Witwe	304	316	329	345	373	418	451
den Witwer	304	316	329	345	373	418	451
die Vollwaise	153	159	165	173	187	209	226
die erste und zweite Halbwaise,							
wenn keine Rente für die Witwe oder den Witwer gezahlt wird, je	115	120	125	131	141	158	171
wenn eine Rente für die Witwe oder den Witwer gezahlt wird, je	85	88	92	96	104	116	125
die dritte und jede folgende Halbwaise je	76	79	82	86	93	104	112
den elternlosen Enkel	153	159	165	173	187	209	226
die Eltern oder Adoptiveltern zusammen	229	238	248	260	281	315	340
einen überlebenden Eltern- oder Adoptivelternteil	153	159	165	173	187	209	226

	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM	vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM	vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
die Witwe	494	553	586	642	706	755	800	860
den Witwer	494	553	586	642	706	755	800	860
die Vollwaise	247	277	294	322	354	379	402	432
die erste und zweite Halbwaise,								
wenn keine Rente für die Witwe oder den Witwer gezahlt wird, je	187	209	222	243	267	286	303	326
wenn eine Rente für die Witwe oder den Witwer gezahlt wird, je	137	153	162	177	195	209	222	239
die dritte und jede folgende Halbwaise je	123	138	146	160	176	188	199	214
den elternlosen Enkel	247	277	294	322	354	379	402	432
die Eltern oder Adoptiveltern zusammen	372	417	442	484	532	569	603	648
einen überlebenden Eltern- oder Adoptivelternteil	247	277	294	322	354	379	402	432."

3. Die Besoldungsübersicht (Anlage 1 zu § 10) erhält folgende Fassung:

„Anlage 1
zu § 10 der 1. DV-BEG

Besoldungsübersicht

Vergleichbarer Dienst		Einfacher Dienst DM	Mittlerer Dienst DM	Gehobener Dienst DM	Höherer Dienst DM
1. Ruhegehaltfähige jährliche Dienstbezüge	bis 30. 9. 1951	3 100	4 300	6 800	11 000
	bis 31. 3. 1953	3 596	4 988	7 888	12 760
	bis 31. 12. 1955	4 092	5 676	8 976	14 520
	bis 31. 3. 1957	4 464	6 192	9 792	15 840
	bis 31. 5. 1960	5 148	7 084	10 944	17 480
	bis 31. 12. 1960	5 508	7 580	11 710	18 529
	bis 30. 6. 1962	5 949	8 186	12 647	19 826
	bis 28. 2. 1963	6 306	8 677	13 279	20 817
	bis 30. 9. 1964	6 876	8 677	13 279	20 817
	bis 31. 8. 1965	7 426	9 371	14 209	22 274
	bis 31. 12. 1965	8 400	10 092	15 756	23 250
	bis 30. 9. 1966	8 736	10 496	16 386	24 180
	bis 30. 6. 1968	9 085	10 916	17 041	24 905
	bis 31. 3. 1969	9 448	11 353	17 723	25 777
	bis 31. 8. 1969	10 848	13 629	19 878	27 887
	bis 31. 12. 1970	12 115	15 108	21 738	29 995
	bis 31. 12. 1971	13 440	17 505	23 983	34 178
	bis 31. 12. 1972	14 563	18 919	25 818	35 960
	bis 31. 12. 1973	16 021	20 703	28 093	38 625
	bis 31. 12. 1974	18 062	22 891	31 051	41 960
	bis 31. 1. 1976	19 146	24 264	32 914	44 058
	bis 31. 1. 1977	20 107	25 357	34 417	45 767
	bis 28. 2. 1978	21 148	26 668	36 177	47 926
	bis 28. 2. 1979	22 079	27 823	37 751	50 015
	bis 29. 2. 1980	22 942	28 903	39 214	51 913
	ab 1. 3. 1980	24 357	30 673	41 609	55 060
2. Unfallruhegehalt (66⅔ % aus Nr. 1)	bis 30. 9. 1951	2 067	2 867	4 534	7 334
	bis 31. 3. 1953	2 398	3 326	5 259	8 507
	bis 31. 12. 1955	2 728	3 784	5 984	9 680
	bis 31. 3. 1957	2 976	4 128	6 528	10 560
	bis 31. 5. 1960	3 432	4 723	7 296	11 653
	bis 31. 12. 1960	3 672	5 054	7 806	12 353
	bis 30. 6. 1962	3 966	5 458	8 432	13 218
	bis 28. 2. 1963	4 204	5 785	8 853	13 878
	bis 30. 9. 1964	4 584	5 785	8 853	13 878
	bis 31. 8. 1965	4 951	6 247	9 473	14 849

Vergleichbarer Dienst		Einfacher Dienst DM	Mittlerer Dienst DM	Gehobener Dienst DM	Höherer Dienst DM
	bis 31. 12. 1965	5 600	6 728	10 504	15 500
	bis 30. 9. 1966	5 824	6 997	10 924	16 120
	bis 30. 6. 1968	6 057	7 277	11 361	16 603
	bis 31. 3. 1969	6 299	7 568	11 815	17 184
	bis 31. 8. 1969	7 232	9 086	13 252	18 591
	bis 31. 12. 1970	8 077	10 072	14 492	19 997
	bis 31. 12. 1971	8 959	11 669	15 987	22 783
	bis 31. 12. 1972	9 709	12 613	17 212	23 973
	bis 31. 12. 1973	10 681	13 802	18 729	25 750
	bis 31. 12. 1974	12 041	15 261	20 701	27 973
	bis 31. 1. 1976	12 764	16 176	21 943	29 372
	bis 31. 1. 1977	13 405	16 905	22 945	30 511
	bis 28. 2. 1978	14 099	17 779	24 118	31 951
	bis 28. 2. 1979	14 719	18 549	25 167	33 343
	bis 29. 2. 1980	15 295	19 269	26 143	34 609
	ab 1. 3. 1980	16 238	20 449	27 739	36 707
3. Witwengeld (60 % aus Nr. 2)	bis 30. 9. 1951	1 500	1 720	2 720	4 400
	bis 31. 3. 1953	1 500	1 996	3 155	5 104
	bis 31. 12. 1955	1 637	2 270	3 590	5 808
	bis 31. 3. 1957	1 786	2 477	3 917	6 336
	bis 31. 5. 1960	2 059	2 834	4 378	6 992
	bis 31. 12. 1960	2 204	3 032	4 684	7 412
	bis 30. 6. 1962	2 380	3 275	5 059	7 931
	bis 28. 2. 1963	2 522	3 471	5 312	8 327
	bis 30. 9. 1964	2 750	3 471	5 312	8 327
	bis 31. 8. 1965	2 971	3 748	5 684	8 909
	bis 31. 12. 1965	3 360	4 037	6 302	9 300
	bis 30. 9. 1966	3 494	4 198	6 554	9 672
	bis 30. 6. 1968	3 634	4 366	6 817	9 962
	bis 31. 3. 1969	3 779	4 541	7 089	10 311
	bis 31. 8. 1969	4 339	5 452	7 951	11 155
	bis 31. 12. 1970	4 846	6 043	8 695	11 998
	bis 31. 12. 1971	5 376	7 008	9 600	13 668
	bis 31. 12. 1972	5 832	7 572	10 332	14 388
	bis 31. 12. 1973	6 408	8 280	11 232	15 456
	bis 31. 12. 1974	7 224	9 156	12 420	16 788
	bis 31. 1. 1976	7 656	9 708	13 164	17 628
	bis 31. 1. 1977	8 040	10 140	13 764	18 312
	bis 28. 2. 1978	8 460	10 668	14 472	19 176
	bis 28. 2. 1979	8 832	11 136	15 096	20 004
	bis 29. 2. 1980	9 180	11 556	15 684	20 760
	ab 1. 3. 1980	9 744	12 264	16 644	22 020
4. Waisengeld (30 % aus Nr. 2)	bis 30. 9. 1951	620	860	1 360	2 200
	bis 31. 3. 1953	719	998	1 578	2 552
	bis 31. 12. 1955	818	1 135	1 795	2 904
	bis 31. 3. 1957	893	1 238	1 958	3 168
	bis 31. 5. 1960	1 030	1 417	2 189	3 496
	bis 31. 12. 1960	1 102	1 516	2 342	3 706
	bis 30. 6. 1962	1 190	1 637	2 530	3 965
	bis 28. 2. 1963	1 261	1 736	2 656	4 163
	bis 30. 9. 1964	1 375	1 736	2 656	4 163
	bis 31. 8. 1965	1 485	1 874	2 842	4 455
	bis 31. 12. 1965	1 680	2 018	3 151	4 650
	bis 30. 9. 1966	1 747	2 099	3 277	4 836
	bis 30. 6. 1968	1 817	2 183	3 408	4 981
	bis 31. 3. 1969	1 890	2 271	3 545	5 155
	bis 31. 8. 1969	2 170	2 726	3 976	5 577
	bis 31. 12. 1970	2 423	3 022	4 348	5 999
	bis 31. 12. 1971	2 688	3 504	4 800	6 840
	bis 31. 12. 1972	2 916	3 792	5 172	7 200
	bis 31. 12. 1973	3 204	4 140	5 616	7 728
	bis 31. 12. 1974	3 612	4 584	6 216	8 388
	bis 31. 1. 1976	3 828	4 848	6 588	8 808
	bis 31. 1. 1977	4 020	5 076	6 888	9 156
	bis 28. 2. 1978	4 236	5 340	7 236	9 588
	bis 28. 2. 1979	4 416	5 568	7 548	10 008
	bis 29. 2. 1980	4 584	5 784	7 848	10 380
	ab 1. 3. 1980	4 872	6 132	8 328	11 016.“

Artikel 2

Änderung der 2. DV-BEG

Die Zweite Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 31. März 1966 (BGBl. I S. 285), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2156), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Erzielte und erzielbare Einkünfte werden nur insoweit berücksichtigt, als sie den Betrag

	von 150 Deutsche Mark,
ab 1. September 1965	von 200 Deutsche Mark,
ab 1. September 1969	von 250 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 1972	von 300 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 1974	von 350 Deutsche Mark,
ab 1. Februar 1976	von 400 Deutsche Mark,
ab 1. März 1978	von 450 Deutsche Mark und
ab 1. März 1980	von 500 Deutsche Mark

monatlich übersteigen."

2. § 15 a Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Zuschlag nach Nummer 1 entfällt, wenn der Ehegatte oder die sonstige unterhaltsberechtigte Person ein

eigenes Einkommen von mindestens	300 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 1972 von mindestens	400 Deutsche Mark,
ab 1. Februar 1976 von mindestens	500 Deutsche Mark und
ab 1. März 1980 von mindestens	600 Deutsche Mark

monatlich hat;".

3. § 21 a erhält folgende Fassung:

„§ 21 a

Erhöhung der monatlichen Mindestbeträge der Rente
(§ 32 Abs. 1 des Bundesentschädigungsgesetzes)

Der monatliche Mindestbetrag der Rente beträgt bei einer Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit

	vom 1. 1. 1966 bis 30. 9. 1966 DM	vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM
von 25 bis 39 v. H.	153	159	165	173	187	209	226
von 40 bis 49 v. H.	191	199	207	217	234	262	283
von 50 bis 59 v. H.	229	238	248	260	281	315	340
von 60 bis 69 v. H.	266	277	288	302	326	365	394
von 70 bis 79 v. H.	304	316	329	345	373	418	451
von 80 und mehr v. H.	380	395	411	431	465	521	563

	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM	vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM	vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
von 25 bis 39 v. H.	247	277	294	322	354	379	402	432
von 40 bis 49 v. H.	310	347	368	403	443	474	502	540
von 50 bis 59 v. H.	372	417	442	484	532	569	603	648
von 60 bis 69 v. H.	431	483	512	561	617	660	700	753
von 70 bis 79 v. H.	494	553	586	642	706	755	800	860
von 80 und mehr v. H.	616	690	731	800	879	941	997	1 072."

4. § 21 b erhält folgende Fassung:

„§ 21 b

Erhöhung der monatlichen Mindestbeträge der Rente
(§ 32 Abs. 2 des Bundesentschädigungsgesetzes)

Der monatliche Mindestbetrag der Rente beträgt

vom 1. 1. 1966 bis 30. 9. 1966 DM	vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM
354	368	383	401	433	485	524	574

vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM	vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
643	682	747	821	878	931	1 001.“

5. Die Besoldungsübersicht (Anlage zu den §§ 13 und 14) erhält folgende Fassung:

„Anlage
zu den §§ 13 und 14 der 2. DV-BEG

Besoldungsübersicht

Lebensalter gemäß § 13 Abs. 2 oder § 14 Abs. 2		bis zum vollendeten 25. Lebensjahr DM	ab vollendetem 25. Lebensjahr DM	ab vollendetem 30. Lebensjahr DM	ab vollendetem 35. Lebensjahr DM	ab vollendetem 40. Lebensjahr DM	ab vollendetem 45. Lebensjahr DM	ab vollendetem 50. Lebensjahr DM	ab vollendetem 55. Lebensjahr DM
1. Diensteinkommen	bis 30. 9. 1951	2 400	2 400	2 550	2 700	2 850	3 000	3 150	3 300
jährlich	bis 31. 3. 1953	2 784	2 784	2 958	3 132	3 306	3 480	3 654	3 828
Einfacher Dienst	bis 31. 12. 1955	3 168	3 168	3 366	3 564	3 762	3 960	4 158	4 356
	bis 31. 3. 1957	3 456	3 456	3 672	3 888	4 104	4 320	4 536	4 752
	bis 31. 5. 1960	4 212	4 212	4 446	4 680	4 914	5 148	5 148	5 148
	bis 31. 12. 1960	4 507	4 507	4 757	5 008	5 258	5 508	5 508	5 508
	bis 30. 6. 1962	4 868	4 868	5 138	5 409	5 679	5 949	5 949	5 949
	bis 28. 2. 1963	5 160	5 160	5 446	5 734	6 020	6 306	6 306	6 306
	bis 30. 9. 1964	5 160	5 160	5 472	5 784	6 096	6 408	6 720	6 876
	bis 31. 8. 1965	5 573	5 573	5 910	6 247	6 584	6 921	7 258	7 426
	bis 31. 12. 1965	6 108	6 490	6 872	7 254	7 636	8 018	8 400	8 400
	bis 30. 9. 1966	6 352	6 750	7 147	7 544	7 941	8 339	8 736	8 736
	bis 30. 6. 1968	6 606	7 020	7 433	7 846	8 259	8 673	9 085	9 085
	bis 31. 3. 1969	6 870	7 301	7 730	8 160	8 589	9 020	9 448	9 448
	bis 31. 8. 1969	8 040	8 604	9 168	9 732	10 284	10 848		
	bis 31. 12. 1970	9 108	9 708	10 308	10 920	11 520	12 120		
	bis 31. 12. 1971	10 236	10 872	11 520	12 156	12 804	13 440		
	bis 31. 12. 1972	11 220	11 892	12 552	13 224	13 896	14 568		
	bis 31. 12. 1973	12 468	13 176	13 884	14 604	15 312	16 020		
	bis 31. 12. 1974	14 460	15 180	15 900	16 620	17 340	18 060		
	bis 31. 1. 1976	15 324	16 092	16 848	17 616	18 384	19 152		
	bis 31. 1. 1977	16 296	17 064	17 820	18 588	19 344	20 112		
	bis 28. 2. 1978	17 136	17 940	18 744	19 548	20 352	21 144		
	bis 28. 2. 1979	17 892	18 732	19 572	20 400	21 240	22 080		
	bis 29. 2. 1980	18 588	19 452	20 328	21 204	22 068	22 944		
	ab 1. 3. 1980	19 728	20 652	21 576	22 500	23 424	24 360		
2. Diensteinkommen	bis 30. 9. 1951	2 800	2 800	3 100	3 400	3 700	4 000	4 300	4 600
jährlich	bis 31. 3. 1953	3 248	3 248	3 596	3 944	4 292	4 640	4 988	5 336
Mittlerer Dienst	bis 31. 12. 1955	3 696	3 696	4 092	4 488	4 884	5 280	5 676	6 072
	bis 31. 3. 1957	4 032	4 032	4 464	4 896	5 328	5 760	6 192	6 624
	bis 31. 5. 1960	4 774	4 774	5 236	5 698	6 160	6 622	7 084	7 084
	bis 31. 12. 1960	5 108	5 108	5 603	6 097	6 591	7 086	7 580	7 580
	bis 30. 6. 1962	5 517	5 517	6 051	6 585	7 118	7 653	8 186	8 186
	bis 28. 2. 1963	5 848	5 848	6 414	6 980	7 545	8 112	8 677	8 677
	bis 30. 9. 1964	6 120	6 120	6 552	6 980	7 545	8 112	8 677	8 677
	bis 31. 8. 1965	6 610	6 610	7 076	7 538	8 149	8 761	9 371	9 371
	bis 31. 12. 1965	7 176	7 662	8 148	8 634	9 120	9 606	10 092	10 092

Lebensalter gemäß § 13 Abs. 2 oder § 14 Abs. 2		bis zum voll-endeten 25. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 25. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 30. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 35. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 40. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 45. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 50. Lebens-jahr DM	ab voll-endetem 55. Lebens-jahr DM
	bis 30. 9. 1966	7 463	7 968	8 474	8 979	9 485	9 990	10 496	10 496
	bis 30. 6. 1968	7 762	8 287	8 813	9 338	9 864	10 390	10 916	10 916
	bis 31. 3. 1969	8 072	8 618	9 166	9 712	10 259	10 806	11 353	11 353
	bis 31. 8. 1969	8 664	9 660	10 656	11 652	12 636	13 632		
	bis 31. 12. 1970	9 780	10 848	11 916	12 984	14 052	15 108		
	bis 31. 12. 1971	11 064	12 348	13 644	14 928	16 212	17 508		
	bis 31. 12. 1972	12 216	13 548	14 892	16 236	17 580	18 924		
	bis 31. 12. 1973	13 584	15 012	16 428	17 856	19 284	20 700		
	bis 31. 12. 1974	15 576	17 040	18 504	19 968	21 432	22 896		
	bis 31. 1. 1976	16 500	18 060	19 608	21 156	22 716	24 264		
	bis 31. 1. 1977	17 460	19 044	20 616	22 200	23 784	25 356		
	bis 28. 2. 1978	18 348	20 016	21 672	23 340	25 008	26 664		
	bis 28. 2. 1979	19 140	20 868	22 608	24 348	26 088	27 828		
	bis 29. 2. 1980	19 872	21 672	23 484	25 284	27 096	28 896		
	ab 1. 3. 1980	21 072	22 992	24 912	26 832	28 752	30 672		
3. Diensteinkommen	bis 30. 9. 1951	3 600	3 600	4 200	4 800	5 400	6 000	6 600	7 200
jährlich	bis 31. 3. 1953	4 176	4 176	4 872	5 568	6 264	6 960	7 656	8 352
Gehobener Dienst	bis 31. 12. 1955	4 752	4 752	5 544	6 336	7 128	7 920	8 712	9 504
	bis 31. 3. 1957	5 184	5 184	6 048	6 912	7 776	8 640	9 504	10 368
	bis 31. 5. 1960	5 928	5 928	6 840	7 752	8 664	9 576	10 488	10 944
	bis 31. 12. 1960	6 343	6 343	7 319	8 295	9 270	10 246	11 222	11 710
	bis 30. 6. 1962	6 850	6 850	7 905	8 959	10 012	11 066	12 120	12 647
	bis 28. 2. 1963	7 261	7 261	8 379	9 497	10 613	11 730	12 726	13 279
	bis 30. 9. 1964	7 661	7 661	8 379	9 497	10 613	11 730	12 726	13 279
	bis 31. 8. 1965	8 274	8 274	9 049	10 257	11 356	12 551	13 617	14 209
	bis 31. 12. 1965	9 684	10 587	11 490	12 393	13 296	14 198	15 100	15 100
	bis 30. 9. 1966	10 071	11 010	11 950	12 889	13 828	14 766	15 704	15 704
	bis 30. 6. 1968	10 474	11 450	12 428	13 405	14 381	15 357	16 332	16 332
	bis 31. 3. 1969	10 893	11 908	12 925	13 941	14 956	15 971	16 985	16 985
	bis 31. 8. 1969	11 832	13 272	14 712	16 152	17 592	19 032		
	bis 31. 12. 1970	13 056	14 580	16 092	17 616	19 128	20 652		
	bis 31. 12. 1971	14 700	16 272	17 844	19 404	20 976	22 548		
	bis 31. 12. 1972	16 152	17 784	19 404	21 024	22 644	24 264		
	bis 31. 12. 1973	17 844	19 560	21 276	22 980	24 696	26 412		
	bis 31. 12. 1974	19 836	21 708	23 580	25 452	27 324	29 184		
	bis 31. 1. 1976	21 024	23 004	24 996	26 976	28 956	30 936		
	bis 31. 1. 1977	21 948	23 988	26 040	28 092	30 132	32 184		
	bis 28. 2. 1978	23 052	25 164	27 288	29 400	31 524	33 648		
	bis 28. 2. 1979	24 036	26 220	28 416	30 612	32 808	34 992		
	bis 29. 2. 1980	24 948	27 204	29 472	31 740	34 008	36 276		
	ab 1. 3. 1980	26 436	28 836	31 236	33 636	36 048	38 448		
4. Diensteinkommen	bis 30. 9. 1951	4 900	4 900	6 000	7 100	8 200	9 300	10 400	11 500
jährlich	bis 31. 3. 1953	5 684	5 684	6 960	8 236	9 512	10 788	12 064	13 340
Höherer Dienst	bis 31. 12. 1955	6 468	6 468	7 920	9 372	10 824	12 276	13 728	15 180
	bis 31. 3. 1957	7 056	7 056	8 640	10 224	11 808	13 392	14 976	16 560
	bis 31. 5. 1960	7 448	7 448	9 120	10 792	12 464	14 136	15 808	17 480
	bis 31. 12. 1960	7 969	7 969	9 758	11 547	13 212	14 984	16 756	18 529
	bis 30. 6. 1962	8 607	8 607	10 539	12 471	14 137	16 033	17 929	19 826
	bis 30. 9. 1964	9 123	9 123	11 171	13 095	14 844	16 835	18 825	20 817
	bis 31. 8. 1965	9 853	9 853	11 953	14 012	15 883	18 013	20 143	22 274
	bis 31. 12. 1965	13 994	15 177	16 360	17 543	18 726	19 909	21 092	22 274
	bis 30. 9. 1966	14 554	15 784	17 014	18 245	19 475	20 705	21 936	23 165
	bis 30. 6. 1968	15 136	16 415	17 695	18 975	20 254	21 326	22 594	23 860
	bis 31. 3. 1969	15 741	17 072	18 403	19 734	20 963	22 072	23 385	24 695
	bis 31. 8. 1969	16 704	18 372	20 040	21 708	23 364	25 032	26 700	
	bis 31. 12. 1970	18 144	19 872	21 612	23 352	25 080	26 820	28 560	
	bis 31. 12. 1971	19 908	22 044	24 180	26 316	28 452	30 588	32 724	
	bis 31. 12. 1972	21 564	23 688	25 824	27 960	30 084	32 220	34 356	
	bis 31. 12. 1973	23 592	25 788	27 984	30 180	32 376	34 572	36 780	
	bis 31. 12. 1974	26 064	28 404	30 756	33 096	35 448	37 788	40 140	
	bis 31. 1. 1976	27 624	30 048	32 460	34 884	37 308	39 720	42 144	
	bis 31. 1. 1977	28 788	31 284	33 780	36 264	38 760	41 256	43 740	
	bis 28. 2. 1978	30 252	32 808	35 352	37 896	40 440	42 984	45 528	
	bis 28. 2. 1979	31 464	34 092	36 708	39 324	41 952	44 568	47 184	
	bis 29. 2. 1980	32 676	35 352	38 028	40 704	43 380	46 056	48 732	
	ab 1. 3. 1980	34 632	37 428	40 212	42 996	45 792	48 576	51 372."	

Artikel 3

Änderung der 3. DV-BEG

Die Dritte Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 28. April 1966 (BGBl. I S. 300), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2156), wird wie folgt geändert:

1. § 22 a erhält folgende Fassung:

„§ 22 a

Erhöhung des monatlichen Höchstbetrages der Rente
(§ 83 Abs. 2 des Bundesentschädigungsgesetzes)

Der monatliche Höchstbetrag der Rente beträgt

vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM	vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM
1 030	1 066	1 112	1 190	1 309	1 374	1 471	1 605

vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
1 686	1 750	1 821	1 888	1 949	2 055.“

2. § 24 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Der monatliche Freibetrag nach § 85 Abs. 2 Satz 2 des Bundesentschädigungsgesetzes beträgt

vom 1. 1. 1966 bis 30. 9. 1966 DM	vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM
240	250	260	272	294	329	355	389

vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM	vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
436	462	485	509	532	553	586.“

3. § 33 Abs. 4 wird durch folgenden Satz 15 ergänzt:

„Die sich nach Satz 14 ergebenden Rentenbeträge bis 1 300 Deutsche Mark monatlich werden ab 1. März 1980 um weitere 6 v. H. erhöht; Rentenbeträge ab 1 301 Deutsche Mark monatlich werden ab 1. März 1980 um 5,5 v. H., mindestens jedoch um einen monatlichen Betrag von 78 Deutsche Mark erhöht, wobei der Höchstbetrag von 2 055 Deutsche Mark nicht überschritten werden darf.“

4. § 33 a erhält folgende Fassung:

„§ 33 a

Erhöhung des monatlichen Höchstbetrages der Rente
(§ 95 Abs. 1 des Bundesentschädigungsgesetzes)

Der monatliche Höchstbetrag der Rente beträgt

vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM	vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM
1 030	1 066	1 112	1 190	1 309	1 374	1 471	1 605

vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
1 686	1 750	1 821	1 888	1 949	2 055.“

5. § 34 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die monatlichen Freibeträge nach § 95 Abs. 3 des Bundesentschädigungsgesetzes betragen für

	vom 1. 1. 1966 bis 30. 9. 1966 DM	vom 1. 10. 1966 bis 30. 6. 1968 DM	vom 1. 7. 1968 bis 31. 3. 1969 DM	vom 1. 4. 1969 bis 31. 8. 1969 DM	vom 1. 9. 1969 bis 31. 12. 1970 DM	vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971 DM	vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972 DM	vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 DM
den unverheirateten Verfolgten	415	430	447	468	505	566	611	669
den verheirateten Verfolgten	520	540	562	589	636	712	769	842
jedes nach dem bis zum 31. 12. 1974 geltenden Beamtenrecht kinderzuschlagsberechtigte Kind	42	45	47	49	53	59	64	70

	vom 1. 1. 1974 bis 31. 12. 1974 DM	vom 1. 1. 1975 bis 31. 1. 1976 DM	vom 1. 2. 1976 bis 31. 1. 1977 DM	vom 1. 2. 1977 bis 28. 2. 1978 DM	vom 1. 3. 1978 bis 28. 2. 1979 DM	vom 1. 3. 1979 bis 29. 2. 1980 DM	ab 1. 3. 1980 DM
den unverheirateten Verfolgten	749	794	834	876	915	952	1 009
den verheirateten Verfolgten	943	1 000	1 050	1 103	1 153	1 199	1 271
jedes nach dem bis zum 31. 12. 1974 geltenden Beamtenrecht kinderzuschlagsberechtigte Kind	78	83	87	91	95	99	105."

6. § 35 Abs. 3 bis 5 erhält folgende Fassung:

„(3) Im Falle des § 97 Abs. 2 des Bundesentschädigungsgesetzes werden die in § 95 Abs. 3 des Bundesentschädigungsgesetzes genannten Beträge für die Witwe oder den Witwer durch folgende Beträge ersetzt:

bis 31. Dezember 1960	260 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1972	555 Deutsche Mark,
bis 30. September 1964	310 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1973	608 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1965	360 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1974	681 Deutsche Mark,
bis 30. September 1966	375 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1976	722 Deutsche Mark,
bis 30. Juni 1968	390 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1977	758 Deutsche Mark,
bis 31. März 1969	406 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1978	796 Deutsche Mark,
bis 31. August 1969	425 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1979	832 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1970	459 Deutsche Mark,	bis 29. Februar 1980	865 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1971	514 Deutsche Mark,	ab 1. März 1980	917 Deutsche Mark.

Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind, für das nach dem bis zum 31. Dezember 1974 geltenden Beamtenrecht Kinderzuschläge gewährt werden können,

bis 31. Dezember 1960 um	20 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1972 um	64 Deutsche Mark,
bis 30. September 1964 um	30 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1973 um	70 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1965 um	40 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1974 um	78 Deutsche Mark,
bis 30. September 1966 um	42 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1976 um	83 Deutsche Mark,
bis 30. Juni 1968 um	45 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1977 um	87 Deutsche Mark,
bis 31. März 1969 um	47 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1978 um	91 Deutsche Mark,
bis 31. August 1969 um	49 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1979 um	95 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1970 um	53 Deutsche Mark,	bis 29. Februar 1980 um	99 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1971 um	59 Deutsche Mark,	ab 1. März 1980 um	105 Deutsche Mark.

(4) Haben neben der Witwe oder dem Witwer auch Kinder Anspruch auf Rente, so treten für jedes Kind an die Stelle der in § 95 Abs. 3 des Bundesentschädigungsgesetzes genannten Beträge folgende Beträge:

bis 31. Dezember 1960	100 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1972	200 Deutsche Mark,
bis 30. September 1964	110 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1973	219 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1965	130 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1974	245 Deutsche Mark,
bis 30. September 1966	135 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1976	260 Deutsche Mark,
bis 30. Juni 1968	140 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1977	273 Deutsche Mark,
bis 31. März 1969	146 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1978	287 Deutsche Mark,
bis 31. August 1969	153 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1979	300 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1970	165 Deutsche Mark,	bis 29. Februar 1980	312 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1971	185 Deutsche Mark,	ab 1. März 1980	331 Deutsche Mark.

(5) Haben nur die Kinder Anspruch auf Rente, so treten für jedes Kind an die Stelle der in Absatz 4 genannten Beträge folgende Beträge:

bis 31. Dezember 1960	120 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1972	262 Deutsche Mark,
bis 30. September 1964	140 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1973	287 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1965	170 Deutsche Mark,	bis 31. Dezember 1974	321 Deutsche Mark,
bis 30. September 1966	177 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1976	340 Deutsche Mark,
bis 30. Juni 1968	185 Deutsche Mark,	bis 31. Januar 1977	357 Deutsche Mark,
bis 31. März 1969	192 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1978	375 Deutsche Mark,
bis 31. August 1969	201 Deutsche Mark,	bis 28. Februar 1979	392 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1970	217 Deutsche Mark,	bis 29. Februar 1980	408 Deutsche Mark,
bis 31. Dezember 1971	243 Deutsche Mark,	ab 1. März 1980	433 Deutsche Mark."

7. § 38 a erhält folgende Fassung:

„§ 38 a

(1) Der Monatsbetrag der Rente nach § 156 Abs. 3 des Bundesentschädigungsgesetzes beträgt

ab 1. 1. 1966 DM	ab 1. 10. 1966 DM	ab 1. 7. 1968 DM	ab 1. 4. 1969 DM	ab 1. 9. 1969 DM	ab 1. 1. 1971 DM	ab 1. 1. 1972 DM	ab 1. 1. 1973 DM
260	270	281	294	318	356	384	420

ab 1. 1. 1974 DM	ab 1. 1. 1975 DM	ab 1. 2. 1976 DM	ab 1. 2. 1977 DM	ab 1. 3. 1978 DM	ab 1. 3. 1979 DM	ab 1. 3. 1980 DM
470	498	523	549	574	597	633

(2) Der Monatsbetrag der Rente nach § 157 Abs. 2 Satz 1 des Bundesentschädigungsgesetzes beträgt

ab 1. 1. 1966 DM	ab 1. 10. 1966 DM	ab 1. 7. 1968 DM	ab 1. 4. 1969 DM	ab 1. 9. 1969 DM	ab 1. 1. 1971 DM	ab 1. 1. 1972 DM	ab 1. 1. 1973 DM
198	206	214	224	242	271	293	321

ab 1. 1. 1974 DM	ab 1. 1. 1975 DM	ab 1. 2. 1976 DM	ab 1. 2. 1977 DM	ab 1. 3. 1978 DM	ab 1. 3. 1979 DM	ab 1. 3. 1980 DM
360	382	401	421	440	458	486

(3) Der Monatsbetrag der Rente nach § 157 Abs. 2 Satz 2 des Bundesentschädigungsgesetzes beträgt

ab 1. 1. 1966 DM	ab 1. 10. 1966 DM	ab 1. 7. 1968 DM	ab 1. 4. 1969 DM	ab 1. 9. 1969 DM	ab 1. 1. 1971 DM	ab 1. 1. 1972 DM	ab 1. 1. 1973 DM
99	103	107	112	121	136	147	161

ab 1. 1. 1974 DM	ab 1. 1. 1975 DM	ab 1. 2. 1976 DM	ab 1. 2. 1977 DM	ab 1. 3. 1978 DM	ab 1. 3. 1979 DM	ab 1. 3. 1980 DM
180	191	201	211	221	230	244."

8. Die Besoldungsübersicht (Anlage 4 zu den §§ 15 und 17) erhält folgende Fassung:

„Anlage 4
zu den §§ 15 und 17 der 3. DV-BEG

Besoldungsübersicht

1. Einfacher Dienst

		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 55. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 55. Lebensjahr DM
Erreichbare Dienstbezüge	bis 30. 9. 1951	2 700	3 000	3 300	3 450
	bis 31. 3. 1953	3 132	3 480	3 828	4 002
	bis 31. 12. 1955	3 564	3 960	4 356	4 554
	bis 31. 3. 1957	3 888	4 320	4 752	4 968
	bis 31. 5. 1960	4 680	4 914	5 148	5 244

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 55. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 55. Lebensjahr DM
bis 31. 12. 1960	5 008	5 258	5 508	5 611
bis 30. 6. 1962	5 409	5 679	5 949	6 060
bis 28. 2. 1963	5 734	6 020	6 306	6 424
bis 30. 9. 1964	5 784	6 096	6 720	6 876
bis 31. 8. 1965	6 247	6 584	7 258	7 426

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 50. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 50. Lebensjahr DM
bis 31. 12. 1965	6 872	7 636	8 018	8 400
bis 30. 9. 1966	7 147	7 941	8 339	8 736
bis 30. 6. 1968	7 433	8 259	8 673	9 085
bis 31. 3. 1969	7 730	8 589	9 020	9 448

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
bis 31. 8. 1969	9 162	10 284	10 848
bis 31. 12. 1970	10 306	11 512	12 115
bis 31. 12. 1971	11 516	12 798	13 440
bis 31. 12. 1972	12 555	13 893	14 563
bis 31. 12. 1973	13 889	15 311	16 021
bis 31. 12. 1974	15 898	17 341	18 062
bis 31. 1. 1976	16 852	18 381	19 146
bis 31. 1. 1977	17 823	19 346	20 107
bis 28. 2. 1978	18 743	20 346	21 148
bis 28. 2. 1979	19 566	21 241	22 079
bis 29. 2. 1980	20 328	22 071	22 942
ab 1. 3. 1980	21 579	23 431	24 357

2. Mittlerer Dienst

Erreichbare Dienstbezüge

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 55. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 55. Lebensjahr DM
bis 30. 9. 1951	3 400	4 000	4 600	4 900
bis 31. 3. 1953	3 944	4 640	5 336	5 684
bis 31. 12. 1955	4 488	5 280	6 072	6 468
bis 31. 3. 1957	4 896	5 760	6 624	7 056
bis 31. 5. 1960	5 698	6 622	7 084	7 448
bis 31. 12. 1960	6 097	7 086	7 580	7 969
bis 30. 6. 1962	6 585	7 653	8 186	8 607
bis 30. 9. 1964	6 980	8 112	8 677	9 123
bis 31. 8. 1965	7 538	8 761	9 371	9 853

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 50. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 50. Lebensjahr DM
bis 31. 12. 1965	8 148	9 120	9 606	10 092
bis 30. 9. 1966	8 474	9 485	9 990	10 496
bis 30. 6. 1968	8 813	9 864	10 390	10 916
bis 31. 3. 1969	9 166	10 259	10 806	11 353

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
bis 31. 8. 1969	10 650	12 636	13 629
bis 31. 12. 1970	11 907	14 041	15 108
bis 31. 12. 1971	13 640	16 216	17 505
bis 31. 12. 1972	14 894	17 578	18 919
bis 31. 12. 1973	16 430	19 278	20 703
bis 31. 12. 1974	18 498	21 427	22 891
bis 31. 1. 1976	19 608	22 713	24 264
bis 31. 1. 1977	20 620	23 778	25 357
bis 28. 2. 1978	21 675	25 004	26 668
bis 28. 2. 1979	22 611	26 086	27 823
bis 29. 2. 1980	23 483	27 096	28 903
ab 1. 3. 1980	24 912	28 753	30 673

3. Gehobener Dienst

Erreichbare Dienstbezüge

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 55. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 55. Lebensjahr DM
bis 30. 9. 1951	4 800	6 000	7 200	7 800
bis 31. 3. 1953	5 568	6 960	8 352	9 048
bis 31. 12. 1955	6 336	7 920	9 504	10 296
bis 31. 3. 1957	6 912	8 640	10 368	11 232
bis 31. 5. 1960	7 752	9 576	10 944	11 700
bis 31. 12. 1960	8 295	10 246	11 710	12 519
bis 30. 6. 1962	8 959	11 066	12 647	13 395
bis 30. 9. 1964	9 497	11 730	13 279	14 065
bis 31. 8. 1965	10 257	12 551	14 209	15 050

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 50. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 50. Lebensjahr DM
bis 31. 12. 1965	11 490	13 296	14 198	15 100
bis 30. 9. 1966	11 950	13 828	14 766	15 704
bis 30. 6. 1968	12 428	14 381	15 357	16 332
bis 31. 3. 1969	12 925	14 956	15 971	16 985

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
bis 31. 8. 1969	14 712	17 592	19 032
bis 31. 12. 1970	16 095	19 131	20 649
bis 31. 12. 1971	17 838	20 976	22 544
bis 31. 12. 1972	19 401	22 647	24 269
bis 31. 12. 1973	21 272	24 696	26 407
bis 31. 12. 1974	23 577	27 318	29 188
bis 31. 1. 1976	24 992	28 957	30 939
bis 31. 1. 1977	26 040	30 133	32 180
bis 28. 2. 1978	27 286	31 525	33 645
bis 28. 2. 1979	28 416	32 802	34 995
bis 29. 2. 1980	29 475	34 007	36 273
ab 1. 3. 1980	31 243	36 046	38 447

4. Höherer Dienst

		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 55. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 55. Lebensjahr DM
Erreichbare Dienstbezüge	bis 30. 9. 1951	7 100	9 300	11 500	12 600
	bis 31. 3. 1953	8 236	10 788	13 340	14 616
	bis 31. 12. 1955	9 372	12 276	15 180	16 632
	bis 31. 3. 1957	10 224	13 392	16 560	18 144
	bis 31. 5. 1960	10 792	14 136	17 480	18 900
	bis 31. 12. 1960	11 547	14 984	18 529	20 034
	bis 30. 6. 1962	12 471	16 033	19 826	21 436
	bis 30. 9. 1964	13 095	16 835	20 817	22 508
	bis 31. 8. 1965	14 012	18 013	22 274	24 084
	bis 31. 12. 1965	16 360	18 726	22 274	24 084
	bis 30. 9. 1966	17 014	19 475	23 165	24 084
	bis 30. 6. 1968	17 695	20 254	23 860	24 720
	bis 31. 3. 1969	18 403	20 963	24 695	25 585

	Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 50. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 50. Lebensjahr DM
bis 31. 8. 1969	20 036	23 368	25 034	26 700
bis 31. 12. 1970	21 614	25 088	26 825	28 562
bis 31. 12. 1971	24 177	28 451	30 588	32 724
bis 31. 12. 1972	25 825	30 089	32 221	34 353
bis 31. 12. 1973	27 986	32 380	34 577	36 776
bis 31. 12. 1974	30 753	35 445	37 790	40 136
bis 31. 1. 1976	32 465	37 304	39 724	42 143
bis 31. 1. 1977	33 775	38 759	41 252	43 744
bis 28. 2. 1978	35 347	40 439	42 984	45 530
bis 28. 2. 1979	36 708	41 948	44 569	47 189
bis 29. 2. 1980	38 031	43 380	46 055	48 730
ab 1. 3. 1980	40 211	45 790	48 580	51 369.“

9. Die Besoldungsübersicht (Anlage 5 c zu § 22) erhält folgende Fassung:

„Anlage 5 c
zu § 22 der 3. DV-BEG

Besoldungsübersicht

Rente

Lebensalter am 1. 10. 1953		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
1. Einfacher Dienst				
1. Diensteinkommen jährlich	bis 31. 8. 1969	9 162	10 284	10 848
	bis 31. 12. 1970	10 306	11 512	12 115
	bis 31. 12. 1971	11 516	12 798	13 440
	bis 31. 12. 1972	12 555	13 893	14 563
	bis 31. 12. 1973	13 889	15 311	16 021
	bis 31. 12. 1974	15 898	17 341	18 062
	bis 31. 1. 1976	16 852	18 381	19 146
	bis 31. 1. 1977	17 823	19 346	20 107
	bis 28. 2. 1978	18 743	20 346	21 148
	bis 28. 2. 1979	19 566	21 241	22 079
	bis 29. 2. 1980	20 328	22 071	22 942
	ab 1. 3. 1980	21 579	23 431	24 357
2. Versorgungsbezüge jährlich	bis 31. 8. 1969	4 123	6 685	7 919
	bis 31. 12. 1970	4 638	7 483	8 844
	bis 31. 12. 1971	5 182	8 319	9 811
	bis 31. 12. 1972	5 650	9 030	10 631

Lebensalter am 1. 10. 1953		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
	bis 31. 12. 1973	6 250	9 952	11 695
	bis 31. 12. 1974	7 154	11 272	13 185
	bis 31. 1. 1976	7 583	11 948	13 977
	bis 31. 1. 1977	8 020	12 575	14 678
	bis 28. 2. 1978	8 434	13 225	15 438
	bis 28. 2. 1979	8 805	13 807	16 118
	bis 29. 2. 1980	9 148	14 346	16 748
	ab 1. 3. 1980	9 711	15 230	17 781
3. Jahresrente	bis 31. 8. 1969	2 748	4 452	5 280
(2/3 aus Nr. 2)	bis 31. 12. 1970	3 096	4 992	5 892
	bis 31. 12. 1971	3 456	5 544	6 540
	bis 31. 12. 1972	3 768	6 024	7 092
	bis 31. 12. 1973	4 164	6 636	7 800
	bis 31. 12. 1974	4 764	7 512	8 796
	bis 31. 1. 1976	5 052	7 968	9 324
	bis 31. 1. 1977	5 352	8 388	9 780
	bis 28. 2. 1978	5 628	8 820	10 296
	bis 28. 2. 1979	5 868	9 204	10 740
	bis 29. 2. 1980	6 096	9 564	11 160
	ab 1. 3. 1980	6 480	10 152	11 856
4. Monatsrente	bis 31. 8. 1969	229	371	440
	bis 31. 12. 1970	258	416	491
	bis 31. 12. 1971	288	462	545
	bis 31. 12. 1972	314	502	591
	bis 31. 12. 1973	347	553	650
	bis 31. 12. 1974	397	626	733
	bis 31. 1. 1976	421	664	777
	bis 31. 1. 1977	446	699	815
	bis 28. 2. 1978	469	735	858
	bis 28. 2. 1979	489	767	895
	bis 29. 2. 1980	508	797	930
	ab 1. 3. 1980	540	846	988
2. Mittlerer Dienst				
1. Diensteinkommen	bis 31. 8. 1969	10 650	12 636	13 629
jährlich	bis 31. 12. 1970	11 907	14 041	15 108
	bis 31. 12. 1971	13 640	16 216	17 505
	bis 31. 12. 1972	14 894	17 578	18 919
	bis 31. 12. 1973	16 430	19 278	20 703
	bis 31. 12. 1974	18 498	21 427	22 891
	bis 31. 1. 1976	19 608	22 713	24 264
	bis 31. 1. 1977	20 620	23 778	25 357
	bis 28. 2. 1978	21 675	25 004	26 668
	bis 28. 2. 1979	22 611	26 086	27 823
	bis 29. 2. 1980	23 483	27 096	28 903
	ab 1. 3. 1980	24 912	28 753	30 673
2. Versorgungsbezüge	bis 31. 8. 1969	4 793	8 213	9 949
jährlich	bis 31. 12. 1970	5 358	9 127	11 029
	bis 31. 12. 1971	6 138	10 540	12 779
	bis 31. 12. 1972	6 702	11 426	13 811
	bis 31. 12. 1973	7 394	12 531	15 113
	bis 31. 12. 1974	8 324	13 928	16 710
	bis 31. 1. 1976	8 824	14 763	17 713
	bis 31. 1. 1977	9 279	15 456	18 511
	bis 28. 2. 1978	9 754	16 253	19 468
	bis 28. 2. 1979	10 175	16 956	20 311
	bis 29. 2. 1980	10 567	17 612	21 099
	ab 1. 3. 1980	11 210	18 690	22 391
3. Jahresrente	bis 31. 8. 1969	3 192	5 472	6 636
(2/3 aus Nr. 2)	bis 31. 12. 1970	3 576	6 084	7 356
	bis 31. 12. 1971	4 092	7 032	8 520
	bis 31. 12. 1972	4 464	7 620	9 204
	bis 31. 12. 1973	4 932	8 352	10 080
	bis 31. 12. 1974	5 544	9 288	11 136

Lebensalter am 1. 10. 1953		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
	bis 31. 1. 1976	5 880	9 840	11 808
	bis 31. 1. 1977	6 192	10 308	12 336
	bis 28. 2. 1978	6 504	10 836	12 984
	bis 28. 2. 1979	6 780	11 304	13 536
	bis 29. 2. 1980	7 044	11 736	14 064
	ab 1. 3. 1980	7 476	12 456	14 928
4. Monatsrente	bis 31. 8. 1969	266	456	553
	bis 31. 12. 1970	298	507	613
	bis 31. 12. 1971	341	586	710
	bis 31. 12. 1972	372	635	767
	bis 31. 12. 1973	411	696	840
	bis 31. 12. 1974	462	774	928
	bis 31. 1. 1976	490	820	984
	bis 31. 1. 1977	516	859	1 028
	bis 28. 2. 1978	542	903	1 082
	bis 28. 2. 1979	565	942	1 128
	bis 29. 2. 1980	587	978	1 172
	ab 1. 3. 1980	623	1 038	1 244
3. Gehobener Dienst				
1. Diensteinkommen jährlich	bis 31. 8. 1969	14 712	17 592	19 032
	bis 31. 12. 1970	16 095	19 131	20 649
	bis 31. 12. 1971	17 838	20 976	22 544
	bis 31. 12. 1972	19 401	22 647	24 269
	bis 31. 12. 1973	21 272	24 696	26 407
	bis 31. 12. 1974	23 577	27 318	29 188
	bis 31. 1. 1976	24 992	28 957	30 939
	bis 31. 1. 1977	26 040	30 133	32 180
	bis 28. 2. 1978	27 286	31 525	33 645
	bis 28. 2. 1979	28 416	32 802	34 995
	bis 29. 2. 1980	29 475	34 007	36 273
	ab 1. 3. 1980	31 243	36 046	38 447
2. Versorgungsbezüge jährlich	bis 31. 8. 1969	6 620	11 435	13 893
	bis 31. 12. 1970	7 243	12 435	15 074
	bis 31. 12. 1971	8 027	13 634	16 457
	bis 31. 12. 1972	8 730	14 721	17 716
	bis 31. 12. 1973	9 572	16 052	19 277
	bis 31. 12. 1974	10 610	17 757	21 307
	bis 31. 1. 1976	11 246	18 822	22 585
	bis 31. 1. 1977	11 718	19 586	23 491
	bis 28. 2. 1978	12 279	20 491	24 561
	bis 28. 2. 1979	12 787	21 321	25 546
	bis 29. 2. 1980	13 264	22 105	26 479
	ab 1. 3. 1980	14 059	23 430	28 066
3. Jahresrente (⅔ aus Nr. 2)	bis 31. 8. 1969	4 416	7 620	9 264
	bis 31. 12. 1970	4 824	8 292	10 044
	bis 31. 12. 1971	5 352	9 096	10 968
	bis 31. 12. 1972	5 820	9 816	11 808
	bis 31. 12. 1973	6 384	10 704	12 852
	bis 31. 12. 1974	7 068	11 844	14 208
	bis 31. 1. 1976	7 500	12 552	15 060
	bis 31. 1. 1977	7 812	13 056	15 660
	bis 28. 2. 1978	8 184	13 656	16 380
	bis 28. 2. 1979	8 520	14 220	17 028
	bis 29. 2. 1980	8 844	14 736	17 652
	ab 1. 3. 1980	9 372	15 624	18 708
4. Monatsrente	bis 31. 8. 1969	368	635	772
	bis 31. 12. 1970	402	691	837
	bis 31. 12. 1971	446	758	914
	bis 31. 12. 1972	485	818	984
	bis 31. 12. 1973	532	892	1 071
	bis 31. 12. 1974	589	987	1 184

Lebensalter am 1. 10. 1953		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 45. Lebensjahr DM
	bis 31. 1. 1976	625	1 046	1 255
	bis 31. 1. 1977	651	1 088	1 305
	bis 28. 2. 1978	682	1 138	1 365
	bis 28. 2. 1979	710	1 185	1 419
	bis 29. 2. 1980	737	1 228	1 471
	ab 1. 3. 1980	781	1 302	1 559

4. Höherer Dienst

		Bis zum vollendeten 35. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 45. Lebensjahr DM	Bis zum vollendeten 50. Lebensjahr DM	Ab vollendetem 50. Lebensjahr DM
1. Diensteinkommen jährlich	bis 31. 8. 1969	20 036	23 368	25 034	26 700
	bis 31. 12. 1970	21 614	25 088	26 825	28 562
	bis 31. 12. 1971	24 177	28 451	30 588	32 724
	bis 31. 12. 1972	25 825	30 089	32 221	34 353
	bis 31. 12. 1973	27 986	32 380	34 577	36 776
	bis 31. 12. 1974	30 753	35 445	37 790	40 136
	bis 31. 1. 1976	32 465	37 304	39 724	42 143
	bis 31. 1. 1977	33 775	38 759	41 252	43 744
	bis 28. 2. 1978	35 347	40 439	42 984	45 530
	bis 28. 2. 1979	36 708	41 948	44 569	47 189
	bis 29. 2. 1980	38 031	43 380	46 055	48 730
	ab 1. 3. 1980	40 211	45 790	48 580	51 369
2. Versorgungsbezüge jährlich	bis 31. 8. 1969	7 013	12 852	18 275	20 016
	bis 31. 12. 1970	7 565	13 798	19 582	21 420
	bis 31. 12. 1971	8 462	15 648	21 106	23 561
	bis 31. 12. 1972	9 039	16 549	22 232	24 734
	bis 31. 12. 1973	9 795	17 809	23 858	26 479
	bis 31. 12. 1974	10 764	19 495	26 075	28 898
	bis 31. 1. 1976	11 363	20 517	27 410	30 343
	bis 31. 1. 1977	11 821	21 317	28 464	31 496
	bis 28. 2. 1978	12 372	22 242	29 659	32 782
	bis 28. 2. 1979	12 848	23 071	30 753	33 976
	bis 29. 2. 1980	13 311	23 859	31 778	35 086
	ab 1. 3. 1980	14 114	25 185	33 520	36 986
3. Jahresrente (2/3 aus Nr. 2)	bis 31. 8. 1969	4 680	8 568	12 180	13 344
	bis 31. 12. 1970	5 040	9 204	13 056	14 280
	bis 31. 12. 1971	5 640	10 440	14 076	15 708
	bis 31. 12. 1972	6 024	11 028	14 820	16 488
	bis 31. 12. 1973	6 528	11 868	15 900	17 652
	bis 31. 12. 1974	7 176	12 996	17 388	19 260
	bis 31. 1. 1976	7 572	13 680	18 276	20 232
	bis 31. 1. 1977	7 884	14 208	18 972	21 000
	bis 28. 2. 1978	8 244	14 832	19 776	21 852
	bis 28. 2. 1979	8 568	15 384	20 508	22 656
	bis 29. 2. 1980	8 880	15 912	21 180	23 388
	ab 1. 3. 1980	9 408	16 788	22 344	24 660
4. Monatsrente	bis 31. 8. 1969	390	714	1 015	1 112
	bis 31. 12. 1970	420	767	1 088	1 190
	bis 31. 12. 1971	470	870	1 173	1 309
	bis 31. 12. 1972	502	919	1 235	1 374
	bis 31. 12. 1973	544	989	1 325	1 471
	bis 31. 12. 1974	598	1 083	1 449	1 605
	bis 31. 1. 1976	631	1 140	1 523	1 686
	bis 31. 1. 1977	657	1 184	1 581	1 750
	bis 28. 2. 1978	687	1 236	1 648	1 821
	bis 28. 2. 1979	714	1 282	1 709	1 888
	bis 29. 2. 1980	740	1 326	1 765	1 949
	ab 1. 3. 1980	784	1 399	1 862	2 055."

Artikel 4
Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 240 Abs. 2 des Bundesentschädigungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 5
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 1980 in Kraft.

Bonn, den 12. Februar 1981

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Matthöfer

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung der Bundesdisziplinarordnung für die Bundesfinanzverwaltung

Vom 5. Februar 1981

Auf Grund des § 29 der Bundesdisziplinarordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 750) wird angeordnet:

Artikel 1

Die Anordnung zur Durchführung der Bundesdisziplinarordnung für die Bundesfinanzverwaltung vom 28. Februar 1978 (BGBl. I S. 403) wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I Abs. 2 Buchstabe b wird die Zahl „7" durch die Zahl „8" ersetzt.

2. In Abschnitt I Abs. 2 Buchstabe c wird die Zahl „8" durch die Zahl „9" ersetzt.

Artikel 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 5. Februar 1981

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Obert

Bundesgesetzblatt
Teil II

Nr. 5, ausgegeben am 12. Februar 1981

Die Regelung Nr. 43 – Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger – nebst Anhängen 1 bis 13 wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung kostenlos übersandt.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 1,80 DM (1,20 DM zuzüglich 0,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,30 DM.
Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.
Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99 - 509 oder gegen Vorausrechnung.

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (BGBl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum	Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
24. 1. 81	Verordnung über die Grundsätze für die Verteilung der deutschen Quote des Gemeinschaftszollkontingents 1981 für gefrorenes Rindfleisch neu: 613-4-10-4-10	18	28. 1. 81	29. 1. 81
30. 1. 81	Berichtigung der Verordnung über die Grundsätze für die Verteilung der deutschen Quote des Gemeinschaftszollkontingents 1981 für gefrorenes Rindfleisch 613-4-10-4-10	22	3. 2. 81	–
12. 1. 81	Verordnung der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Nord über die Verwaltung und Ordnung des Seelotsreviers Elbe (Lotsordnung Elbe) neu: 9515-10-1-7	25	6. 2. 81	1. 4. 81
12. 1. 81	Verordnung der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Nord über die Verwaltung und Ordnung der Seelotsreviere Nord-Ostsee-Kanal I und Nord-Ostsee-Kanal II/Kieler Förde/Trave (Lotsordnung Nord-Ostsee-Kanal/Kieler Förde/Trave) neu: 9515-10-1-8	25	6. 2. 81	1. 4. 81
12. 1. 81	Verordnung der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Nord über die Verwaltung und Ordnung des Seelotsreviers Flensburger Förde (Lotsordnung Flensburger Förde) neu: 9515-10-1-9	25	6. 2. 81	1. 4. 81
3. 2. 81	Verordnung Nr. 2/81 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschiffahrt 9500-4-6-4	26	7. 2. 81	15. 2. 81
10. 2. 81	Verordnung TSN Nr. 1/81 zur Änderung der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) 9291	29	12. 2. 81	15. 3. 81
5. 2. 81	Verordnung Nr. 3/81 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschiffahrt 9500-4-6-4	30	13. 2. 81	1. 3. 81
29. 1. 81	Vierte Durchführungsverordnung des Luftfahrt-Bundesamtes zur Bauordnung für Luftfahrtgerät (Lufttüchtigkeitsforderungen für Kabinen-Handfeuerlöscher) – (4. DVLuftBauO – LFKH) neu: 96-1-16-4	30	13. 2. 81	14. 2. 81

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache – vom	Nr./Seite
	Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3459/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2120/80 zur Bestimmung der anderen Interventionsorte für Reis als Vercelli für das Wirtschaftsjahr 1980/81 infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/1
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3460/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2006/80 zur Festlegung der Interventionsorte für Getreide infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/3
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3461/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung Nr. 470/67/EWG hinsichtlich der Grundausbeute bei der Verarbeitung bestimmter in Griechenland angebauter Reissorten	31. 12. 80	L 363/7
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3462/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2662/80 über Übergangsmaßnahmen im Sektor Schaf- und Ziegenfleisch betreffend die Prämien- und Interventionsregelung infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/9
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3463/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2663/80 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 2641/80 hinsichtlich der Einfuhren von Erzeugnissen des Schaf- und Ziegenfleischsektors mit Ursprung in bestimmten Drittländern infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/10
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3464/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2657/80 zur Bestimmung der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten Preise für frische oder gekühlte Tierkörper von Schafen und zur Ermittlung der Preise einiger anderer Qualitäten von Tierkörpern von Schafen in der Gemeinschaft infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/11
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3465/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2329/79 über den Verkauf von Rindfleisch mit Knochen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen aus Beständen der Interventionsstellen infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/18
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3466/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 über den Verkauf von bestimmten durch die Interventionsstellen gelagerten Erzeugnissen des Rindfleischsektors zu herabgesetzten Preisen an bestimmte soziale Einrichtungen infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/22
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3467/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 298/80 über den Verkauf von zur Ausfuhr bestimmtem Rindfleisch mit Knochen zu pauschaul im voraus festgesetzten Preisen aus Beständen der Interventionsstellen infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/25
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3468/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2467/80 über den Verkauf von zur Ausfuhr bestimmtem entbeintem Rindfleisch aus Beständen der irischen Interventionsstelle zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/29

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache – vom	Nr./Seite
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3469/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/80 über die besonderen Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Rindfleisch infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/31
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3470/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 610/77 zur Bestimmung der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten Preise für ausgewachsene Rinder und zur Ermittlung der Preise einiger anderer Rinder in der Gemeinschaft infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/35
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3471/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2608/80 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2528/80 über Sondermaßnahmen zugunsten der Organisationen von Olivenölerzeugern im Wirtschaftsjahr 1980/81 infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/46
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3472/80 der Kommission zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3130/78 über die Ermittlung der Interventionsorte für Olivenöl infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/47
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3473/80 der Kommission zur Änderung bestimmter Verordnungen des Fettsektors infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/49
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3474/80 der Kommission zur Änderung mehrerer Verordnungen des Sektors Milch und Milcherzeugnisse infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/50
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3475/80 der Kommission zur Änderung verschiedener Verordnungen im Zucker- und im Isoglukosesektor infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/69
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3476/80 der Kommission zur Änderung von Verordnungen infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/71
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3477/80 der Kommission zur Änderung verschiedener Verordnungen des Rohtabaksektors infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/81
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3478/80 der Kommission zur Änderung verschiedener Verordnungen des Saatgutsektors infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/82
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3479/80 der Kommission zur Änderung verschiedener Verordnungen des Hopfensektors infolge des Beitritts der Republik Griechenland	31. 12. 80	L 363/83
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3480/80 der Kommission zur Änderung mehrerer Verordnungen für Getreide und Reis infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/84
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3481/80 der Kommission zur Änderung bestimmter Verordnungen für den Obst- und Gemüsesektor infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/87
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3482/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1045/77 mit Durchführungsbestimmungen für die Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung von Verarbeitungserzeugnissen aus Zitronen	31. 12. 80	L 363/89
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3483/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2311/80 über Durchführungsbestimmungen zu der Beihilferegelung für die Verwendung von konzentriertem Traubenmost zur Herstellung bestimmter Erzeugnisse im Vereinigten Königreich und in Irland sowie zur Festsetzung eines Beihilfebetrags für das Weinwirtschaftsjahr 1980/81 infolge des Beitritts Griechenlands	31. 12. 80	L 363/91

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache – vom	Nr./Seite
22. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3485/80 des Rates zur Änderung auf Grund des Beitritts Griechenlands der Verordnung (EWG) Nr. 2782/75 über die Erzeugung von und den Verkehr mit Bruteiern und Küken von Hausgeflügel	31. 12. 80	L 365/1
22. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3486/80 des Rates zur Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung (EWG) Nr. 435/80 über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder in den überseeischen Ländern und Gebieten	31. 12. 80	L 365/2
22. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3487/80 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1035/77 über Sondermaßnahmen zur Förderung der Vermarktung von Verarbeitungserzeugnissen aus Zitronen	31. 12. 80	L 365/3
23. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3489/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2518/70 hinsichtlich des Verzeichnisses der repräsentativen Großhandelsmärkte und Häfen für Fischereierzeugnisse	31. 12. 80	L 365/11
23. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3490/80 der Kommission zur Aufrechterhaltung der Rücknahmepreise und der Referenzpreise sowie der Pauschalwerte, die bei der Berechnung des Finanzausgleichs bei Fischereierzeugnissen verwendet werden	31. 12. 80	L 365/14
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3491/80 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 584/75 über Durchführungsbestimmungen für die Ausschreibung der Ausfuhrerstattung bei Reis	31. 12. 80	L 365/15
30. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3495/80 der Kommission über Übergangsmaßnahmen betreffend die Einfuhr von Erzeugnissen des Schaf- und Ziegenfleischsektors während des ersten Vierteljahres 1981 mit Ursprung in bestimmten Drittländern	31. 12. 80	L 365/21
	Andere Vorschriften		
23. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3488/80 der Kommission über die jährliche Aktualisierung des Länderverzeichnisses für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten	31. 12. 80	L 365/4
31. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3496/80 des Rates zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1893/79, (EWG) Nr. 2592/79 und (EWG) Nr. 649/80 zur Schaffung einer Registrierung der Einfuhren von Rohöl und Mineralölerzeugnissen in der Gemeinschaft	31. 12. 80	L 365/23
16. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3497/80 des Rates über die Regelung des Warenverkehrs mit Zypern über den 31. Dezember 1980 hinaus	31. 12. 80	L 367/1
16. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3498/80 des Rates zur zeitweiligen Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für einige Waren der Mikroelektronik	31. 12. 80	L 367/27
16. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3499/80 des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Spinnfäden aus Poly-*p*-Phenylenterephthalamid, zum Herstellen von Reifen, der Tarifstelle ex 51.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs	31. 12. 80	L 367/33
22. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3500/80 des Rates zur technischen Anpassung auf Grund des Beitritts Griechenlands der Verordnungen (EWG) Nr. 2532/78, (EWG) Nr. 925/79 und (EWG) Nr. 2613/79 hinsichtlich der gemeinsamen Regelungen für die Einfuhr aus der Volksrepublik China und aus anderen Staatshandelsländern	31. 12. 80	L 367/36
22. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3501/80 des Rates zur Festsetzung von Plafonds und zur Einrichtung einer gemeinschaftlichen Überwachung der Einfuhren bestimmter Erzeugnisse mit Ursprung in Portugal (1981)	31. 12. 80	L 367/40
22. 12. 80	Verordnung (EWG) Nr. 3502/80 des Rates zur Festsetzung von Plafonds und zur Einrichtung einer gemeinschaftlichen Überwachung der Einfuhren bestimmter Waren mit Ursprung in Jugoslawien (1981)	31. 12. 80	L 367/43

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,– DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Fundstellennachweis A: 3,– DM (2,40 DM zuzüglich –,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,50 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 AX · Gebühr bezahlt